

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halber, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halber i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halber.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halberwestf.

No 6.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halber
Donnerstag, den 9. Januar.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, Reklamezeile 20 Pfennig.

1908.

Westfalen-Rheinland.

* Halber, 9. Jan.

—* Der Abschied des Regierungspräsidenten.
Das Amtsblatt enthält folgende Verlautbarung:
Nachdem Se. Majestät der König geruht
haben, mich in gleicher Amtseigenschaft an
die königliche Regierung in Oppeln zu ver-
setzen, lege ich mit dem heutigen Tage die
Geschäfte eines Präsidenten der königlichen
Regierung in Arnsberg nieder, indem ich
gleichzeitig Allen, die mir in der kurzen Zeit,
in der es mir vergönnt war, die Geschäfte
der hiesigen Regierung zu führen, ihr freund-
liches Entgegenkommen bekundet haben,
meinen warmsten Dank zum Ausdruck bringe.
Arnsberg, den 17. Dezember 1907.

von Schwerin, Regierungspräsident.

—* Der neue Regierungspräsident von
Arnsberg. Der Regierungspräsident von
Trier, von Bade ist in gleicher Eigenschaft
an die Regierung in Arnsberg versetzt worden.
Zu der Ernennung bemerkt die „R. Z.“:
Es hat vielfach Verwunderung erregt, daß
die Neubesetzung sich so lange hingezogen
hat. Die ganz außerordentlichen Schwierig-
keiten dieses Verwaltungspostens, die in den
verwickelten wirtschaftlichen, politischen und
konfessionellen Verhältnissen dieses Regierungs-
bezirks begründet sind, machten es aber
erforderlich, eine Persönlichkeit dafür zu
gewinnen, deren bisherige Wirksamkeit die
Gewähr dafür bot, daß sie eben diesen
Schwierigkeiten eines der wichtigsten preussischen
Verwaltungsbezirke gewachsen sei. Diese
Persönlichkeit glaubt man in dem Regierungs-
präsidenten von Trier, Herrn v. Bade, ge-
funden zu haben. Herr v. Bade wurde
1854 geboren, ist seit 1878 im Staatsdienste,
von 1886 bis 1899 war er Landrat in den
Kreisen St. Goarshausen und Saarbrücken,
darauf war er Ober-Reg.-Rat bei der Re-
gierung in Wiesbaden bis seine Ernennung
zum Präsidenten der Regierung in Trier
1903 erfolgte. Ähnliche Schwierigkeiten,
wie er sie nunmehr in Arnsberg vorfinden
wird, hat Herr v. Bade in kleinerem Maß-
stabe auch in seinen bisherigen Wirkungs-
kreise zu bewältigen gehabt. Da er es dort
in hervorragender Weise verstanden hat, bei
strengster Wahrung der Parität den beiden
Konfessionen gegenüber mit großer Bestimm-
theit die Interessen des Staates zu wahren,
so wird man erwarten dürfen, daß er auch
in seinem neuen Wirkungskreise die besten
Erfolge haben wird.

—* Berg an! Die Tageslänge, die am
1. Januar 7 Stunden 39 Minuten betrug,
wächst zum Schluß des Monats auf 8 Stunden
52 Minuten an. Vom kürzesten Tage des
Jahres, dem 22. Dezember an bis zu Ende
Januar hat der Tag also bereits 1 Stunde
18 Minuten zugenommen. Die Signatur der
Witterung im Januar soll Kälte sein, sie ist
dem Landmann hoch willkommen, denn:
„Januar muß vor Kälte knaden, wenn die
Ernte gut soll faden“, dagegen, „Januar warm,
daß Gott erbarm!“ Es entwickelt sich das
Pflanzenleben dann vorzeitig und der Nach-
winter, besonders aber auch die gefährlichen
Kälterückschläge im Mai, richten dann großen
Schaden in Feld und Garten an.

—* Zur Witterung schreibt das Aachener
Meteorologische Observatorium: Die Frost-
periode ist zu Ende. Ein gestern über Nord-
england befindlicher Wirbel von 742 mm
Tiefe bewirkte bei seinem Vorrücken in östlicher
Richtung für ganz Deutschland Tauwetter unter
lebhaften südlichen bis westlichen Winden und
teilweise schon starken Regenfällen in der Nacht.
Die deutsche Nord- und Ostseeküste hat heute
morgen Sturm. In Rheinland und Westfalen
sind die Temperaturen von gestern auf heute
sehr stark gestiegen, stellenweise um 17°. Die
Temperaturwerte von heute liegen vor (die
Klammerwerte beziehen sich auf gestern morgen):
Cleve + 5° (— 11°), Münster + 5°
(— 10°), Herford + 5° (— 7°), Arnsberg
+ 4° (— 11°), Müllenbach i. S. + 2°
(— 8°), Aachen + 4° (— 6°), Monte-
Rigi im Venn + 1° (— 9°), Trier + 2°

(— 15°), Bonn + 6° (— 9°), Birkensfeld
+ 1° (— 16°), Frankfurt a. M. + 2°
(— 13°), Meß + 1° (— 10°), München
+ 1° (— 10°), Karlsruhe + 2° (— 10°).

[*] Halber, 9. Jan. Im Verlauf einer
Woche haben wir allerlei Witterungsumschläge
gehabt. Am Donnerstag und Freitag voriger
Woche herrschte grimmige Kälte, der ver-
schiedene Menschenleben zum Opfer gefallen
sind. Am Sonntag war das Wetter schön
und der Jahreszeit entsprechend milde. Montag
und Dienstag setzte Regen ein, der anfangs
eine ungeheure Glätte brachte, wobei mancher
eine unliebsame Berührung mit der Erde
machte. Gestern Abend setzte nun heftiges
Schneetreiben ein und heute morgen haben
wir eine Winterlandschaft im tiefsten Schnee.
Ob dieser Schnee von Dauer ist, wissen wir
nicht zu sagen.

[*] Halber, 8. Jan. Am Montag hatten
sich mehrere Interessenten der Gemeinde Halber
und der Gemeinde Breckerfeld im Lokale des
Herrn Emil Neuhaus-Branten zwecks Beipre-
chung der Durchführung der Ennepetalbahn von
Altenvörde, Burg, Landwehr, Grünenbaum,
Halber eingefunden. Herr Geometer Westerhoff-
Haspe, der drei verschiedene Projekte ausge-
arbeitet, legte dieselben vor und gab die
notigen Erklärungen. Diese wie die Renta-
bilitäts-Berechnungen sollen nun sofort an die
Behörden weiter gegeben werden. Es wäre
zu wünschen, daß sich die Regierung der Sache
annehme und dadurch das Projekt der Ver-
wirklichung um ein Bedeutendes näher käme.

[*] Glörfeld b. Halber, 9. Jan. Am
4. Jan. d. s. Jahres fand die diesjährige
Jahresversammlung des Glörfelder Schweine-
Versicherungsvereins hier selbst statt. Die Teil-
nahme an der Versammlung seitens der Mit-
glieder war äußerst schwach. — Zum ersten
Punkt der Tagesordnung: Rechnungsablage
gab der Kassierer Herr W. Bormann einen
Ueberblick über die Kassenverhältnisse des letz-
ten Jahres. Demnach belaufen sich die Ge-
samteinnahmen auf Mk. 572.08, denen eine
Ausgabe von Mk. 483.43 gegenübersteht.
Mithin verbleibt ein Kassenbestand von Mk.
88.65 — Dem Reservefond wurden Mk. 30
überwiesen. Die Gesamthöhe des Reservefonds
beträgt Mk. 220. — Die Kasse wurde von 2
Mitgliedern, den Herren Carl Cramer und
Rich. Höngen geprüft und für richtig befunden;
dem Kassierer konnte somit Entlastung
erteilt werden. Der bisherige Vorstand wurde
einstimmig wiedergewählt. Als Deputierte
wurden erneut resp. neu angestellt die Herren:
Carl Brintmann-Rothhausen, Carl Cramer-
Streitfeld, Rich. Höngen-Kamscheid, Fr. Dresel-
im Dahle, Carl Eider-Eichhofen, W. Herzog-
Königsheide, L. Böder-Ehringhausen, Wilh.
Bühren-Altenbrederfeld, W. Reibert-Brederfeld
und Ernst Rötting-Epseid. Beitrag sowie
Entschädigung verbleiben in der bisherigen
Höhe. Die Mitglieder werden höflichst gebeten
die Versammlung besser zu besuchen.

[*] Schalksmühle, 8. Jan. Der hiesige
Stenographenverein Stolze-Schrey hielt am
letzten Freitag seine Jahreshauptversammlung
im Vereinslokale Kriegeskorte ab. Es traten
zuerst 10 Teilnehmer des vor kurzem beendeten
Kursus dem Verein als Mitglieder bei. Dann
folgte Neuwahl des Vorstandes. Der bisherige
1. Vorsitzende, Herr W. Berg hat von seiner
Wiederwahl Abstand zu nehmen. Der neue
Vorstand wurde nun wie folgt gewählt: 1.
Vorsitzender Herr W. Berges, 2. Vorsitzender
Herr W. Better, Schriftwart Herr P. Evers-
berg und Kassenwart Herr W. Berg. Sodann
wurde beschlossen, die Kassenprüfung durch
zwei Vereinsmitglieder vorzunehmen. Die
Uebungsabende werden wie früher wöchentlich
einmal abgehalten.

[*] Breckerfeld, 6. Jan. Ein gräßlicher
Unglücksfall ereignete sich heute Abend kurz
vor 6 Uhr auf der Station Breckerfeld-Priorei.
Als die Frau des Waldbreiters S. Reite
hier selbst mit ihrem 10jährigen Töchterchen,
einen Korb tragend, in den nach Dahl fahrenden
Eisenbahnzug steigen wollte, wurde sie von
der Maschine des dort kreuzenden Personen-
zuges erfasst und sofort getötet, während das

Mädchen ohne erhebliche Verletzungen zur
Seite geschleudert wurde. Dieser Fall ist
um so betrübender, da die Familie schon
früher von Unglücksfällen heimge sucht worden
ist. Dem ruhigen und beliebten Manne
(Vater von noch 5 lebenden unverheirateten
Kindern) wird allseitig herzliche Teilnahme
entgegengebracht.

[*] Kierspe, 9. Jan. Die Mitglieder
des hiesigen Landwehrvereins werden auch
an dieser Stelle auf den Besuch der Kriegs-
Marine-Ausstellung in Lüdenscheid am Sonn-
tag, den 12. Jan. cr. aufmerksam gemacht.
Abfahrt 12.45 Uhr von Kierspe.

[*] Meinerzhagen, 7. Jan. Auf seinen
Wunsch wird am 1. April Herr Lehrer
Söding zu Wiebelsaat nach Querenburg im
Landreise Bochum versetzt. Sechseinhalb
Jahre bekleidete er seine jetzige Stelle.

[*] Meinerzhagen, 8. Jan. Eine
ungarische Geigertruppe wird auf ihrer Welt-
reise Samstag, den 18. Jan. im Kaiseraal
des Herrn Borlinghaus gastieren. Große Ab-
wechslung in Musik, Solo- und Chorgesang,
außerdem choreographische Genüsse werden uns
geboten. Bezaubernd reich an Lichteffekten
und Verwandlungen ist die Aufführung: Ein
Märchen aus 1000 und eine Nacht. Die
Landschaften, besonders die der Damen, sind
schmuckvoll und vollständig. Die Truppe
hielt einen wahren Triumphzug durch die
Schweiz, die Niederlande, Frankreich u.

[*] Attendorn, 3. Jan. Unsere Tropfstein-
höhle wurde am vergangenen Sonntag, wo
das Eintrittsgeld ausnahmsweise nur 25 Pfg.
betrug, von 1580 Personen besucht; auch am
nächsten Sonntage soll der Ausnahmepreis
von 25 Pfg. erhoben werden, um den Leuten
aus der Umgegend, die die Höhle noch nicht
gesehen haben, Gelegenheit zu geben, sich an
diesem herrlichen Wunder Gottes in der Natur
zu erbauen. Wir meinen, wenn an bestimm-
ten Sonntagen, vielleicht einmal im Monat,
ein ermäßigtes Eintrittsgeld, etwa wie jetzt
25 Pfg. erhoben würde, dann würde der
Besuch der Wunderhöhle ganz gewaltig steigen.
Vorteil davon würde Attendorn, dann aber
sicher auch die Besitzer der Höhle haben.

[*] Schwerte, 6. Jan. Durch eine Petro-
leumexplosion ist die Ehefrau Hesse hier qual-
voll zu Tode gekommen. Die an epileptischen
Anfällen leidende Frau wollte den Küchenherd
mit Schmirgel abfeuern. Dabei scheint sie
einen Anfall erlitten zu haben; der auf dem
Herd stehende brennende Petroleumkocher fiel
um und explodierte. Die Frau stand im
Augenblick in Flammen. Sie ist schon bald
nachher ihren Wunden erlegen.

[*] Bochum, 6. Jan. Einer der einfluss-
reichsten Führer der Ruhrbergleute, der Reichs-
tagsabgeordnete Hüb, erklärte sich in einer
von 1000 Bergleuten besuchten Versammlung
mit aller Entschiedenheit gegen einen Ausstand,
weil dieser gegenwärtig den Zeichenbesitzern
durchaus gelegen komme, während er den
Organisationen nur Schaden bringen könne.

[*] Langendreer, 6. Jan. Auf der Blo-
station Prinz von Preußen fuhr heute morgen
8 Uhr eine von Bochum kommende Lokomo-
tive einem Güterzug in die Klamme. Infolge-
dessen entgleiteten vier Güterwagen und die
Lokomotive. Beide Hauptgeleise von und nach
Dortmund sind gesperrt. Die Personenzüge
von Dortmund müssen entweder über die
rheinische Strecke oder über Wanne geleitet
werden, wodurch erhebliche Verspätungen ent-
stehen. Verletzt ist niemand.

[*] Dortmund, 6. Jan. Zur weiteren
Besprechung des Planes der Gründung eines
westfälischen Provinzial-Sängerbundes soll am
2. Februar ds. Js. hier eine größere Ver-
sammlung von Vertretern der interessierten
Musikkreise stattfinden.

[*] Gelsenkirchen, 7. Jan. In Catern-
berg kam beim Eislaufen der 21 Jahre alte
Arbeiter Deuse zu Fall. Er schlug mit dem
Hinterkopf auf die Eisfläche auf und erlitt so
schwere Verletzungen, daß er binnen wenigen
Minuten eine Leiche war.

[*] Barmen, 7. Jan. Der wegen Ver-
dachts, das Brandunglück im Hotel Monopol

durch Brandstiftung verursacht zu haben,
festgenommene Inhaber des Herrenartikel-
geschäfts, Hugo Gesser, wurde vom Unter-
suchungsrichter einem mehrstündigen Verhör
unterzogen und dann in Untersuchungshaft
ins Gefängnis nach Bendahl abgeführt. Die
Staatsanwaltschaft hat nunmehr die weitere
Verfolgung der Angelegenheit in die Hand
genommen.

[*] Elberfeld, 7. Jan. Die Beerdigung
der drei Opfer des Brandunglücks fand gestern
vom städtischen Krankenhause nach dem alten
katholischen Friedhof statt. Schon lange vor
der festgesetzten Zeit hatten sich Tausende von
Menschen sowohl vor dem Krankenhause als
auch auf dem Friedhof eingefunden. An der
Beerdigung nahmen u. a. zahlreiche Vereine
teil, an der Spitze des Vereins ehem. 39er
marschierte eine militärische Deputation unter
Führung des Hauptmanns Freiherrn v.
Wilsch, bei dessen Kompagnie der verunglückte
junge Sötte gedient hatte.

[*] Ronsdorf, 3. Jan. Die Stadtver-
ordneten lehnten heute nach einer zweistündigen
Debatte mit 12 gegen 9 Stimmen den Ver-
waltungsantrag betreffend die Einführung der
obligatorischen Fortbildungsschule ab.

[*] Solingen, 3. Jan. Wegen Ungebühr
vor Gericht verurteilte das Gewerbegericht
den Fabrikationsführer W. von hier zu einer
Ordnungsstrafe von 50 Mark. W. klagte
gegen den Fabrikanten E. wegen angeblichen
Kontraktbruchs auf Zahlung von 170 Mark.
Als die von ihm geladenen Zeugen, darunter
die Kontoristin K., der Wahrheit entsprechend,
aber nicht zu seinen Gunsten aussagten, verstieg
er sich zu der Behauptung, die K. sage zu-
gunsten des Beklagten aus, weil dieser mit
ihr eine kleine Verhältnis habe. Hierin
sah das Gericht eine grobe Ungebühr.

[*] Düsseldorf, 7. Jan. In Hilden war
ein Kupferschmied auf dem Fabrikhofe der
Firma Joost bei einem Brunnen mit Aus-
besserungsarbeiten beschäftigt. Er stürzte in
den Brunnen und konnte nur als Leiche zu-
tage gefördert werden.

[*] Köln, 7. Jan. Die Berufsverhandlung
im Prozeß Roeren gegen Schmidt wird, da
die Veraltungsanträge der Verteidigung des
Beklagten abgelehnt worden sind, voraus-
sichtlich doch am 16. d. Mts. vor der hiesigen
Strafkammer stattfinden.

[*] Köln, 7. Jan. Die Eisenhändler von
Rheinland und Westfalen wollen am Mittwoch
hier einen Verband gründen, um Preis-
schleudereien bei der Lieferung von Stabeisen
ein Ziel zu setzen.

[*] Köln, 4. Jan. Bei Ausschachtungs-
arbeiten am Grennbergerweg wurde heute ein
Arbeiter von einfallendem Erdbreich verschüttet.
Als man ihn befreite, war er schon eine Leiche.
Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

[*] Biersen, 5. Jan. Ein schweres Un-
glück trug sich in vergangener Nacht im hie-
sigen Exerzitienhause St. Remigius zu. Gestern
Abend traf eine große Zahl katholischer Hand-
werksgehilfen in dem Hause ein, um dort
Exerzitien vorzunehmen. In einem Zimmer,
in welchem drei junge Leute von 24, 19 und
17 Jahren schliefen, hatten diese die Klappe
an dem geheizten Ofen, der sich in der Zwi-
schenwand befand, geschlossen. Heute morgen
sah man einen der drei tot im Bette, die
beiden anderen waren bewußtlos. Drei auf
der anderen Seite des Zimmers schlafende
junge Leute zeigten nur leichte Vergiftungs-
erscheinungen. An dem Aufkommen der beiden
Schwerkranken wird gezweifelt. Bis Abends
war das Bewußtsein noch nicht zurückgekehrt.

[*] Trier, 4. Jan. Ein entsetzliches Unglück
ist einem Arbeiter auf dem Rittergute Grün-
haus widerfahren. Er geriet mit der Hand
in eine elektrisch betriebene Häckselmaschine,
welche dem Manne den Arm stückweise bis
zum Ellenbogen abschnitt, bevor sie zum
Stillstand gebracht wurde. Am den ver-
stümmelten Arm des so schauerhaften
gemarterten Mannes aus der Maschine
herauszubekommen, mußte diese zertrümmert
werden.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag des Verwalters in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters **Max Clever zu Halver** soll das in der Steuergemeinde Halver belegene, im Grundbuche von Halver Band 17 Blatt Nr. 33 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schreinermeisters **Max Clever zu Halver** eingetragene Grundstück Flur 30 Nr. 4 Unterm Sternbergerland, Hofraum mit a

240 Marl Wohnhaus und Schreinererei 240 Marl Nutzungswert, b. Holzlager 24 Marl Nutzungswert groß 10,82a am 28. Februar 1908, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 69 — versteigert werden.

Der auf den 29. Januar 1908 vormittags 10 Uhr anberaumte Versteigerungstermin ist aufgehoben. Lüdenscheid, den 23. Dez. 1907. Königl. Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Am Freitag, den 10. Januar 1908, mittags 12 Uhr werde ich im Pfandlokale beim Wirt **Händels zu Halver** folgende Gegenstände als

2 Aufgeschirre
1 Pferd, brauner Wallach,
1 Pferd, braune Stute,
1 Speiskarre, 1 Wagen,
1 Kippwagen, 1 Holz-
wagen, 1 Partie Röhre,
1 Partie Ziegelsteine u.
Schwemmsteine etc.

öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung versteigern

Lüdenscheid, 9. Januar 1908.
Sieker, Gerichtsvollzieher.

2 schöne Bodenzimmer

auf sofort oder später zu vermieten.
A. Welter, Halver i. W.

Einige geliebte

Fallhammer- schmiede

sucht

Wilh. Lumberg, Oedinghausen.

Wegen Erkrankung des jetzigen suchte per sofort oder 1. Febr. für ruhigen Privathaushalt ein propädes evangelisches

Dienstmädchen

Frau Fritz Hüffer, Hagen
Augustastr. 56.

Erhalte Donnerstag

**Frischen großen Schellfisch
großmittel Schellfisch
Bratfisch, Cabliau**
Frau E. Lausberg, Halver.

Visitenkarten

liefert billigst

Buchdruckerei Wilh. Bell jr., Halver.

Frostbeulen, aufgesprungene Hände, Flechten, Brandwunden, off. Beine, Hautausschläge, Wundsein (insbesondere bei kleinen Kindern) Woll, Schweißfüße, Hämorrhoiden, Ischias, Krampfadern u. andere Geschwüre heilt schnell und sicher die von hohen Ärzten empfohlene, im In- und Auslande mit höchsten Auszeichnungen prämierte

Wenzelsalbe

per Dose Mk. 1.— in allen Apotheken erhältlich oder direkt zu beziehen durch die alleinigen Fabrikanten Ehr. Wenzel & Co., Mainz-Mombach,

Asthma

Kurzatmigkeit — Atemnot

Nur aus Dankbarkeit teile ich jedem Leidenden gegen Portovergütung durchaus kostenlos mit, auf welche einfache und billige Weise ich von meinem schweren Asthmaleiden befreit wurde, nachdem ich vorher zahlreiche andere Asthmamittel erfolglos angewendet hatte.

Emil Bourbon, Sperrfänger,
Berlin W., Ansbacher-Straße 63, I.

Vom 1. Januar 1908 ab fallen die

Sprechstunden

an Sonn- und Feiertagen aus. In dringenden Fällen wird selbstverständlich ärztliche Hilfe geleistet.

Der Verein der Aerzte des
Kreises Altena.

Wohne jetzt in meinem Neubau Hagenerstr. 78.

Empfehle mich gleichzeitig für die kommende Bausaison zur Ausführung von Neubauten (schlüßelfertig) Umbauten und jeglicher Reparaturen, sowie zur Anfertigung von Zeichnungen, Kostenanschlägen etc. bei streng reellster Bedienung.

Franz Moneke,

Baugeschäft, Halver.

Louis Wurm jr. Lüdenscheid.

Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle mein reich ausgestattetes Lager in:

Pelzwaren, Hüten, Mützen

etc.

Sämtliche Neuheiten in feinsten wie billigsten Preislagen.

Ein Versuch wird Jeden

von der Gediegenheit und Preiswürdigkeit meiner Waren überzeugen.

Empfehlen zu den billigsten Preisen

Möbeln

Buffets, Vertikows, Kommoden, Leinenschränke, Kleiderschränke, Waschkonsolen, Waschkommoden, Nachtschrank mit und ohne Kiolett-Einrichtung, Konsölen, Küchenschränke, Anrichten, Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, Sofatische, Speisetische, Ausziehtische, Nähtische, Serviertische, Bauernische, Kippische, Blumentische, Schreibtische, Küchentische, englische, altdeutsche und gewöhnliche Bettstellen in Holz und Eisen, verstellbare Matratzen, Stühle aller Art, Paneelbretter, Bücherbretter, Servierbretter, Garderobenständer, Garderobenhalter, Küchenbänke, Fußbänke,

Körbe

Komplette Zugvorrichtung für Gardinen.

Gebr. Karthaus, Halver.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. COZAPULVER wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. Cozapulver ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althol 2,10; Anisöl von Coza 5,42; Baldrian 0,55; Blitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 79,10; Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon von Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharb. 0,44; Cozasäureholz 0,52; Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUT,

61, Chancery Lane,
London W.1. (England)

Form für Briefe: 20 Pfg. für Postkarten: 10 Pfg.

Kranken- u. Sterbefälle Halver.

Freitag, den 10. Januar,
abends 8 Uhr:

Vorstandssitzung.

Pflichtversicherungs- Gesellschaft, Halver.

Zur Zahlung der Beiträge habe Termin wie folgt anberaumt:

Für den Ehringhauser Bezirk und Umgegend auf Montag, den 13. Januar 1908 von 9 1/2 bis 12 Uhr vormittags beim Wirt Reinecke in Oberbrügge und des nachmittags von 2 bis 4 1/2 Uhr für den Schalksmühlener Bezirk und Umgegend beim Wirt H. Hüffer daselbst

Für alle anderen Bezirke auf Sonntag den 12. Januar 1908 von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr vormittags und von 2 bis 6 1/2 Uhr nachmittags beim Wirt Otto Lausberg in Halver.

Um pünktliche Zahlung in obigen anberaumten Terminen wird dringend gebeten.

Wilh. Voß, Rendant.

M.-G.-V. „Liedertafel“, Halver.

Hauptversammlung

am Sonntag den 12. Januar,
nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Kaisergeburtstagsfeier.
5. Sangwettbewerb.
6. Statuten.
7. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

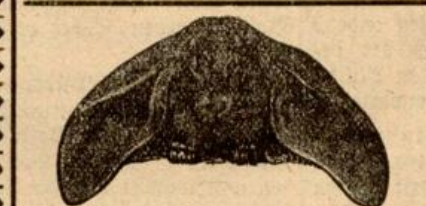
Turnverein Grünebaum. Die Turnstunden

finden wieder wie bisher jeden Samstag, abends von 9—11 Uhr statt.

Diejenigen Mitglieder, welche sich im Besitze von Musikinstrumenten befinden, werden gebeten dieselben mitzubringen

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein Larthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 12. Januar cr.,
nachmittags 5 Uhr

Hauptversammlung mit anschließendem Festessen im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausstellungskomitees.
2. Ausstellungsfähige und Angelegenheit.
3. Empfangnahme von Mitglieds-karten und Büchern.
4. Verschiedenes.

Ein pünktliches Erscheinen aller Mitglieder erwartet

Der Vorstand.

NB. Diejenigen Personen, die an dem Festessen teilzunehmen gedenken, wollen sich um 6 1/2 Uhr einfinden.

Am Dienstag, den 14. Januar von Morgens früh an sind wir bei Heine. Turck in Balbert und Mittwoch, den 15. Jan. bei Rob. Panne zu Scherl mit einer sehr großen Auswahl

Sauerländer- Zug-Ochsen

zum Verkauf anwesend.

Samuel Stern & Co.

Dilettanten-Verein „Hohen- zollern“ Halver.

Sonntag, den 12. Januar 08.
abends 7 Uhr (im Vereinslokal)

gem. Haseneffen, nachher Verlosung

Die Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Bollmer Turnverein Oberbrügge.

Samstag, den 11. Januar 08.
abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Instrumente des Trommels- und Pfeiforchers sind in der Versammlung abzugeben.

Der Vorstand.

M.-G.-V. Liederkrantz Anschlag.

Samstag, den 11. Januar,
abends 9 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.
4. Festangelegenheit.
5. Verschiedenes.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Landwehrverein Kierspe.

Sonntag, d. 12. Januar cr.

Besuch der Kriegs-Marine-
Ausstellung in Lüdenscheid.

Abfahrt: 12 45 Uhr mittags ab Kierspe. Vereinsmitgl. anlegen.

Der Vorstand.



Frisches Kleinfleisch Pfd. 45 Pfg.

Hamburger Importhaus
Wm. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Frische

Geräucherte Sprotten

Büdinge

Nal

Gänsebrust

Frische Gänse Frischen Caviar
empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Empfehle hellweger

Oelkuchen

Kleie

Gerstenmehl

Mais usw.

Friedr. Heufelbach, Hönigsh.

Am Samstag nachmittag, den 11. bin ich mit einer schönen Auswahl

Zug-Ochsen

bei Aug. Schürmann in Herscheid und am Montag, d. 13. bei Carl Krugmann zur Scherl bei Meinerz, Hagen

Eduard Moos.